

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E-24

Telefon 02261 88-1213 E-Mail iris.trespe@obk.de
Fax 02261 88-972-1213 Internet: www.obk.de

26.04.2024: STADTRADELN im Oberbergischen Kreis: im Team Kilometer sammeln und Klima schützen

Seite 1/5

Vom 20. Mai bis 09. Juni 2024 Fahrradkilometer sammeln beim STADTRADELN im Oberbergischen Kreis

Oberbergischer Kreis. Am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, startet das bekannte **STADTRADELN im Oberbergischen Kreis**. Die internationale Klima-Bündnis-Kampagne **STADTRADELN** ist als Wettbewerb konzipiert. Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Wiehl, Waldbröl und Wipperfürth nehmen gemeinsam **vom 20. Mai bis 09. Juni 2024** am STADTRADELN teil.

Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraum von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist. Mitmachen können nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte und Eltern der jeweiligen Schule.

Registrieren auf www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und Kilometer sammeln

Nach der Registrierung für den Kreis oder für die Kommune werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt. Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehalten werden. Die Teilnahme am STADTRADELN ist möglich in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO₂.

Teilnehmende können ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen.

Landrat Jochen Hagt sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der teilnehmenden Kommunen laden herzlich dazu ein, mitzuradeln:

„Ich freue mich, dass sich das STADTRADELN im Oberbergischen Kreis zu einer schönen Tradition mit vielen teilnehmenden Gemeinden und Städten entwickelt hat. Erleben Sie den Frühling hautnah mit einer klimafreundlichen Entdeckungstour durch den Oberbergischen Kreis per Fahrrad. Sammeln Sie im Wettbewerb Kilometer für Ihr Team, Ihre Stadt oder Gemeinde sowie

den Oberbergischen Kreis. Jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, ist ein Beitrag zum Klimaschutz durch die Vermeidung des CO₂.“

Matthias Thul, Bürgermeister der Stadt Bergneustadt:

„Ich freue mich sehr, dass anlässlich des STADTRADELN zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in die Pedale treten und so gemeinschaftlich ein Zeichen für den Klimaschutz setzen.“

Dr. Gero Karthaus, Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen:

„Engelskirchen nimmt auch in 2024 wieder am STADTRADELN teil, nachdem die Teilnehmenden in Engelskirchen 2023 rund 15.000 km mehr zurücklegten als in 2022. Dieses Engagement freut mich und daher unterstütze ich auch gerne in 2024 wieder das STADTRADELN. Ein Dank gilt dem Oberbergischen Kreis für die Organisation des gemeinsamen Termins.“

Frank Helmenstein, Bürgermeister der Stadt Gummersbach:

„Beim STADTRADELN im letzten Jahr konnten wir in Gummersbach einen neuen sehr deutlichen Rekord von 73.000 Kilometern erzielen. Das waren über 43 % mehr als im Vorjahr. Nun gilt es, dieses starke Ergebnis erneut zu toppen, denn Radfahren macht nicht nur Spaß und ist gut für die eigene Gesundheit, sondern dient auch dem Klimaschutz. Gemeinsam für eine nachhaltige Mobilitätswende!

Daher lade ich alle Gummersbacherinnen und Gummersbacher ein, beim STADTRADELN fleißig Kilometer zu sammeln und vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen. Ich wünsche Ihnen dabei allzeit gute Fahrt und viel Freude.“

Dietmar Persian, Bürgermeister der Schloss-Stadt Hückeswagen:

„STADTRADELN hat sich in Hückeswagen mittlerweile zu einer schönen, jährlichen Tradition entwickelt. Vereine, Nachbarschaften, Kolleginnen und Kollegen oder einfach nur Bekannte tun sich zusammen und radeln drei Wochen lang gemeinsam, um Kilometer zu sammeln und etwas für die Gesundheit und die Umwelt zu tun. Dabei steht immer der Spaß im Vordergrund – aber etwas gesunde Konkurrenz kann natürlich auch nicht schaden. Deswegen hoffe ich, dass Hückeswagen auch in diesem Jahr wieder bei den gefahrenen Kilometern pro Bürgerin und Bürger an der Spitze in Oberberg liegt. Wer noch nicht dabei ist – einfach mitmachen und Spaß haben! Jeder gefahrene Kilometer zählt.“

Dr. Georg Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Lindlar:

„Durch Aktionen wie das alljährliche STADTRADELN wird das Fahrradfahren immer populärer, mehr und mehr Menschen nutzen diese umweltfreundliche und gesunde Form der Nahmobilität immer häufiger.

Damit sind wir mit dem STADTRADELN genau auf dem richtigen Weg, und ich unterstütze diese wichtige Aktion aus vollem Herzen.“

Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide:

„Ich freue mich, wenn die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marienheide auch in diesem Jahr erneut voller Begeisterung, Motivation und Engagement am STADTRADELN teilnehmen. Der stetige Zuwachs an Radelbegeisterten bestärkt die Aktion, die wieder am Pfingstmontag im Oberbergischen Kreis starten wird. Ich wünsche allen Teilnehmenden bestes Frühlingswetter, jede Menge Spaß und eine sichere Fahrt.“

Jörg Bukowski, Bürgermeister der Gemeinde Morsbach:

„Schon zum fünften Mal nimmt die Gemeinde Morsbach an der Kampagne STADTRADELN teil. Ich freue mich sehr, dass die Aktion von Jahr zu Jahr mehr Aufmerksamkeit erfährt und somit immer mehr Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Durch die Teilnahme in der Gemeinde Morsbach setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für eine zukunftsfähige und umweltfreundliche Mobilität.“

Johannes Mans, Bürgermeister der Stadt Radevormwald:

„Ich ermutige alle Bürgerinnen und Bürger dazu, sich auch in diesem Jahr an der Aktion STADTRADELN zu beteiligen. Bereits in den vergangenen Jahren haben die starken Teilnehmerzahlen aus Radevormwald gezeigt, dass in unserer Stadt viel Fahrrad gefahren wird – ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder als vielseitige Freizeitbeschäftigung. Als Bürgermeister freue ich mich darüber, wenn Radevormwald auch 2024 zeigt, dass uns klimafreundliche Fortbewegung ein Anliegen ist.“

Rüdiger Gennies, Bürgermeister der Gemeinde Reichshof:

„Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden, wie beim Fahrrad‘, wusste damals schon Adam Opel. Und heute hätte Herr Opel bestimmt noch die enorme Bedeutung der Umwelt hinzugefügt. Von daher vereint die Aktion STADTRADELN gleich drei Aspekte. Ich freue mich, wenn die Reichshofer Bürgerinnen und Bürger in die Pedale treten für die gute Sache.“

Larissa Weber, Bürgermeisterin der Marktstadt Waldbröl:

„Mit der Aktion STADTRADELN zeigen wir, wie gut es bei uns in der Region funktioniert, mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Jede/r kann mitmachen, ganz gleich, ob man bereits jeden Tag mit dem Rad unterwegs ist oder eher selten. Jeder Kilometer zählt – um am Ende seinem Team – und auch unserer Stadt zum Sieg zu verhelfen! Nebenbei können wir ganz aktiv etwas für unsere Gesundheit und für unser Klima tun.“

Ulrich Stücker, Bürgermeister der Stadt Wiehl:

„Mit der Teilnahme an der Aktion STADTRADELN können wir gemeinsam ein starkes Zeichen setzen für umweltfreundliche Mobilität und aktiven Klimaschutz. Die Fortbewegung per Fahrrad spart nicht nur CO2 ein, sondern verursacht ebenso weniger Verkehrslärm und trägt darüber hinaus zur eigenen Fitness bei. Im Mobilitätskonzept der Stadt Wiehl kommt dem Fahrrad eine wichtige Rolle zu, die es mit Leben zu füllen gilt. Die Aktion STADTRADELN bietet beste Gelegenheiten dazu.“

Anne Loth, Bürgermeisterin der Hansestadt Wipperfürth:

„Die Teilnahme am STADTRADELN wird von den Wipperfürtherinnen und Wipperfürthern jedes Jahr aufs Neue freudig erwartet, sodass wir auch in diesem Jahr natürlich wieder mitmachen. Das Fahrrad ist eines der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel – es hilft CO2 einzusparen, Lärmbelastigungen zu verringern und hält uns Menschen sportlich und gesund. Auch in unserem Mobilitätskonzept kommt dem Fahrradverkehr eine bedeutende Rolle zu, welche wir aktiv stärken möchten.“

Landrat Jochen Hagt sowie die Bürgermeisterinnen Anne Loth (Wipperfürth) und Larissa Weber (Waldbröl) sowie die Bürgermeister Matthias Thul (Bergneustadt), Dr. Gero Karthaus (Engelskirchen), Frank Helmenstein (Gummersbach), Dietmar Persian (Hückeswagen), Dr. Georg Ludwig (Lindlar), Stefan Meisenberg (Marienheide), Jörg Bukowski (Morsbach), Johannes Mans

(Radevormwald), Rüdiger Gennies (Reichshof), Ulrich Stücker (Wiehl) freuen sich auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Mehr Informationen sowie die Kontaktdaten Ihrer lokalen Kontaktpersonen finden Sie unter www.obk.de/stadtradeln.

Beim Oberbergischen Kreis steht Ihnen **Lydia Rühle** bei Fragen gerne zur Verfügung:
Telefon 02261 88-6180 und E-Mail lydia.ruehe@obk.de.

Anmelden können sich Interessierte unter www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Der Oberbergische Kreis möchte, dass bei der Veröffentlichung der durch ihn bereitgestellten Fotos das Bildrecht angegeben wird, das in der Pressemitteilung angegeben wird. Diese Angabe entspricht den hinterlegten Informationen im IPTC-Feld Nr. 110.

Landrat Jochen Hagt und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kommunen werben für das STADTRADELN 2024. (Collage: OBK, Fotos: OBK, Kommunen) [Link auf Original-Bild](#)

Landrat Jochen Hagt freut sich auf eine starke Beteiligung der Oberbergerinnen und Oberberger am STADTRADELN. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Matthias Thul, Bürgermeister der Stadt Bergneustadt (Foto: Stadt Bergneustadt) [Link auf Original-Bild](#)

Dr. Gero Karthaus, Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen (Foto: Gemeinde Engelskirchen) [Link auf Original-Bild](#)

Dietmar Persian, Bürgermeister der Schloss-Stadt Hückeswagen (Foto: Schloss-Stadt Hückeswagen) [Link auf Original-Bild](#)

Dr. Georg Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Lindlar (Foto: Gemeinde Lindlar) [Link auf Original-Bild](#)

Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide (Foto: Gemeinde Marienheide) [Link auf Original-Bild](#)

Jörg Bukowski, Bürgermeister der Gemeinde Morsbach (Foto: Gemeinde Morsbach) [Link auf Original-Bild](#)

Johannes Mans, Bürgermeister der Stadt Radevormwald (Foto: Stadt Radevormwald) [Link auf Original-Bild](#)

Rüdiger Gennies, Bürgermeister der Gemeinde Reichshof (Foto: Gemeinde Reichshof) [Link auf Original-Bild](#)

Larissa Weber, Bürgermeisterin der Marktstadt Waldbröl (Foto: Marktstadt Waldbröl) [Link auf Original-Bild](#)

Ulrich Stücker, Bürgermeister der Stadt Wiehl (Foto: Stadt Wiehl) [Link auf Original-Bild](#)

Anne Loth, Bürgermeisterin der Hansestadt Wipperfürth (Foto: Hansestadt Wipperfürth) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.